

CAREER & COMPETENCE

Leuchtender Start in die Karriere



Die EGLO Leuchten GmbH ist mit 37 Tochterunternehmen ein global operierendes Unternehmen und erwirtschaftet mit der Entwicklung und Herstellung von Wohnraum- und Außenleuchten einen Jahresumsatz von rund 228 Millionen Euro. Weltweit beschäftigt EGLO rund 1200 Mitarbeiter. Im Head Office in Pill steuern rund 220

Spezialisten die Unternehmensgruppe und wickeln die Bereiche Produktentwicklung, Einkauf, Produktionssteuerung, Logistik, Vertriebsleitung, Marketing, Finanzmanagement sowie Betriebsorganisation und Datenverarbeitung ab. Das Unternehmen will seine Marktpräsenz auch in den kommenden Jahren ausweiten, deshalb ist man ständig auf der Suche nach fähigen neuen Mitarbeitern mit kaufmännischer Ausbildung. Weitere Infos unter www.eglo.at

Globales Unternehmen aus Reutte

Die Plansee-Gruppe ist heute mit rund 8500 Mitarbeitern in 62 Gesellschaften weltweit präsent. Kompetenz braucht viele Köpfe. Die Gruppe sucht immer wieder neue Mitarbeiter. Ingenieure und Naturwissenschaftler, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, Mitarbeiter unterschiedlicher Ausbildung und Erfahrung, vielseitig interessiert und lernbereit, werden immer benötigt. In diesem Umfeld entwickelt sich Dynamik für nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg und damit für hervorragende berufliche Perspektiven. Weitere Infos unter www.plansee.at

Karriere mit Stil



Peek & Cloppenburg ist ein modernes Lifestyle-Unternehmen mit dynamischem Profil und langjähriger Tradition. Flache Hierarchien sowie kurze Entscheidungswege helfen bei der schnellen Umsetzung und beim Erreichen ehrgeiziger Ziele. Im Zuge der weiteren Expansion – national sowie international – sucht das Unternehmen ständig nach ambitionierten Talenten. Das Aufgabengebiet ist breit

gefächert. Ob der Bewerber stilistisch und darüber hinaus vielleicht kreativ begabt ist, produkt- und trendorientiert arbeiten will, in ein kleines Team seine spezielle Kompetenz einbringen oder lieber ein großes Team zum Erfolg führen will – das Unternehmen bietet attraktive Karrierewege für Maturanten, Hochschulabsolventen und Quereinsteiger. Weitere Infos unter www.peek-cloppenburg.at

Engagement für die Ausbildung

Das Allgemeine Rechenzentrum (ARZ) ist ein Kompetenzzentrum für IT-Dienstleistungen. Seine Kunden sind Kreditinstitute, Finanzdienstleister, Gebietskörperschaften und Krankenhäuser. Mit rund 450 Mitarbeitern erwirtschaftet es einen jährlichen Umsatz von 86 Millionen Euro. Seit Jahren engagiert sich das Unternehmen in der Ausbildung von IT-Spezialisten und beteiligt sich an der Einrichtung einer Stiftungsprofessur an der Universität Innsbruck. Aufgrund der guten wirtschaftlichen Entwicklung ist das ARZ mit Sitz in Innsbruck und Wien stets auf der Suche nach Entwicklern, Technikern und SAP-Experten. Die Mitarbeiter des Unternehmens haben die unterschiedlichsten Ausbildungswege hinter sich. „In erster Linie zählt die Leistung der Bewerber“, betont GF Hubert Kuprian. Das Unternehmen bietet an, Praktika zu absolvieren, um die Tätigkeit und das Umfeld besser kennenzulernen. Weitere Infos unter www.arz.at

Am Weg nach oben

CAREER & COMPETENCE. Die richtigen Kontakte helfen auf dem Weg in die Berufstätigkeit. Auf der Messe für Jobs, Praktika und Karriere-Design treffen sich die Besten.



KARRIEREMESSE. Der perfekte Ort, um seine Zukunft zu planen.

Diskussionen
Round-Table-Gespräche

Fixpunkt auf der Messe sind fünf Round-Table-Gespräche, zu denen jeweils Vertreter der Wirtschaft und der Universitäten geladen werden.

Um 9.30 Uhr diskutiert der Rektor der Universität Innsbruck, Karlheinz Töchterle, mit dem Vizerektor der Medizinischen Universität, Manfred Dierich, dem Rektor der UMIT, Bernhard Tilg, sowie mit dem Personalleiter von Swarovski, Hanspeter Marmsoler, zum Thema „Universität: Wissenstempel oder Ausbildungsstätte?“

Um 11.00 Uhr unterhält sich Thomas Zwachte, Geschäftsführer der Hofer AG, mit dem SOWI-Absolventen Marc Filip und mit Wolfgang Loinger, Personalleiter Österreich bei der Fritz Egger GmbH & Co, über die Chancen am Arbeitsmarkt beim Gespräch „Rein ins Arbeitsleben“.

Um 12.00 Uhr sprechen Stephan Laske, Dekan der Fakultät für Betriebswirtschaft, und Wirtschaftslandesrat Hannes Bodner mit einem Unternehmer über „Tirol als (Aus)Bildungsland“.

Um 13.30 Uhr wird vom „Wissenschaftsstandort Tirol“ die Rede sein. Zu den Diskutanten gehören Harald Gohm, GF der Zukunftsstiftung, Günther Bonn vom Rat für Forschung und Technologieentwicklung, Johannes Berger von der Julius Blum AG sowie Walter Neuhäuser, CFO GE Jenbacher.

Um 15 Uhr geht es um Vor- und Nachteile von Universitäts- und Fachhochschulstudien. Zu den Gesprächspartnern gehören neben Andreas Altmann, Geschäftsführer MCI, auch ein Vertreter der Universität und ein Unternehmervetreter.

Raus aus der Uni, rein ins Arbeitsleben: So mancher hat beim Sprung ins kalte Wasser zunächst einmal einen Bauchfleck hingelegt. Dass der Weg in die Berufstätigkeit nicht immer so glatt verläuft wie gewünscht, ist für die SoWi-Holding Grund genug, um mit einer speziellen Karrieremesse nur für Studenten zu reagieren. Zum ersten Mal findet heuer die Career & Competence statt, bei der zahlreiche österreichische aber auch internationale Aussteller sowie die Partnerunternehmen der Veranstaltung, das Handelsunternehmen Hofer und die Anwaltskanzlei Binder & Grösswang, vertreten sein werden. Die Messe für Jobs, Prak-

tika und Karriere-Design ist die größte Veranstaltung dieser Art in Westösterreich. „Die große Vielfalt der Aussteller macht die Messe deshalb für Studenten aller Studienrichtungen interessant, nicht nur für Wirtschafts- und Jusabsolventen“, sagt der Koordinator der Veranstaltung, Maximilian Egger von der SoWi-Holding: „Studenten haben die großartige Chance, mit Geschäftsführern und Personalchefs in einem ungezwungenen Umfeld Kontakte herzustellen und Informationen auszutauschen.“ Ein besonderes Service hat sich die Universität dabei für die Unternehmer ausgedacht. Die Top-Studenten der Fa-

kultät für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften und der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät, die durch Empfehlungen der Professoren, besondere Leistungen oder durch ihre Teilnahme an den Praxismodellen PINN und EUROMOBIL aufgefallen sind, werden auf der Messe vertreten sein und durch Namensschilder für Aussteller erkennbar.

Ort: Congress Innsbruck, Dogana
Zeit: Mittwoch, 12. März, ganztägig
Info: www.sowi-holding.at
E-mail: maximilian.egger@uibk.ac.at
Tel. 0512-507-7030

Highlights auf der Career & Competence

Neben spannenden Ausstellungen und interessanten Diskussionsrunden bietet die Career & Competence den Studenten am 12. März noch einiges mehr:

- Gewinnspiel: Im Anschluss an die fünf Round-Table-Gespräche finden jeweils

Verlosungen der SOWI-Holding statt. Auf die Gewinner warten zahlreiche praktische Preise, wie ein Laptop, Studiengebühren sowie Echo-Abos, Kopiergutscheine und viele andere größere und kleinere Gewinne.

- An mehreren Standorten auf

der Messe bietet sich den Studenten die Möglichkeit, praktische Tipps und Tricks zu Bewerbung und Bewerbungsschreiben abzuholen. Zu Fragen des Karriere-Designs stehen Workshops und einige Coachingstände zur Verfügung.

SWAROVSKI

Auf der Suche nach Rohdiamanten



Swarovski ist der weltweit führende Anbieter von geschliffenem Kristall. 1895 gegründet, beschäftigt das Unternehmen heute 20.000 Mitarbeiter in 120 Ländern weltweit und will auch künftig expandieren. Fähige Mitarbeiter aus den verschiedensten Richtungen sind deshalb immer willkommen. Von Marketing bis zu IT werden regelmäßige Absolven-

ten von Universitäts- und Fachhochschulstudien benötigt. Zusätzlich bietet Swarovski jenen, die ihr Studium noch nicht abgeschlossen haben, die Möglichkeit, ein Hochschulpraktikum zu absolvieren, das Unternehmen kennenzulernen und Erfahrung in einem internationalen Konzern zu sammeln.

Die Entwicklung der Mitarbeiter ist im Konzern wichtig. Weiterbildung wird groß geschrieben. Die Palette reicht dabei von Sprachschulungen über Seminare zu Fachthemen, EDV-Kurse und Kurse zu Social Skills bis hin zu verschiedenen Managementprogrammen und der Swarovski Academy, in der die zukünftigen Führungspersönlichkeiten des Unternehmens ausgebildet werden.

GE JENBACHER

Schnelle Karriere als Finanzmanager



Das Finanzmanagement-Programm ist der Einstieg für Absolventen, die eine schnelle Karriere im Finanzbereich bei GE Energy suchen. Das Gasmotoren-Unternehmen sucht motivierte, intelligente, engagierte Absolventen mit einem hohen Level an In-

tegrität. Bei dem Programm werden die Auserwählten 24 Monate intensiv auf den internationalen Finanzmarkt vorbereitet. Dabei werden Themen wie Accounting, Operations Analysis, Auditing, Forecasting, Treasury/Cash Management, Commercial Finance and Six Sigma Quality behandelt. Die Aufnahme für dieses Programm erfolgt jeweils im Januar/Februar bzw. Juli/August. Einstellungskriterien sind Hochschulabschluss, Finanzkompetenz, fließendes Englisch, Reisebereitschaft und mindestens ein Jahr Arbeitserfahrung. Außerdem sollte der Bewerber einen Wirtschaftsabschluss sowie Teamfähigkeit und Problemlösungskompetenzen aufweisen.

SANDOZ

Mit Innovation zum Big Player



Sandoz ist ein weltweit führender Anbieter von patentfreien Arzneimitteln mit einem speziellen Fokus auf technologisch anspruchsvollen Produkten. Das Unternehmen setzt auf Innovation. Der größte Entwicklungs- und Produktions-Standort von Sandoz befindet sich mit den Werken Schaftenu und Kundl in Tirol. Dort hat man sich unter anderem auf Biosimilars spezialisiert, die Nach-

folgeprodukte für komplexe Hightech-Biopharmazeutika. Mit Erfolg: Sandoz Österreich beschäftigt 2800 Mitarbeiter und hat das letzte Jahr mit 1,25 Milliarden Euro Umsatz abgeschlossen

„Wir wachsen kontinuierlich und suchen daher laufend engagierte Mitarbeiter, die eine aktive Rolle in unseren Teams übernehmen möchten“, sagt Bianca Stöhr, Personalleiterin von Sandoz Österreich. Aktuell werden Mitarbeiter mit folgender Ausbildung gesucht: Pharmazie, Biologie, Mikrobiologie, (technische) Chemie, Biochemie, Chemieverfahrenstechnik, Chemielabortechnik, Maschineningenieur, Wirtschaftsingenieur, Verfahrenstechnik, Umwelttechnik, Medizin und Betriebswirtschaft.



HANDSCHLAG. Junge Universitätsabsolventen übernehmen schon nach kurzer Zeit selbstständig einen Verkaufsbereich.

CAREER & COMPETENCE

Perfekt vorbereitet auf die Bewerbung

Wer kurz vor dem Abschluss des Studiums steht, ist meist mit den ersten wichtigen Bewerbungsgesprächen konfrontiert. Die Aufregung ist da natürlich groß. Mit einem besonderen Angebot wendet sich die Volkshochschule Tirol deshalb an die Studierenden. Bei einem eintägigen Bewerbungscoaching Samstag, 12. April kann sich jeder professionell auf die Treffen mit den potenziellen Arbeitgebern vorbereiten. Die Studierenden erhalten dabei aus der Perspektive von drei Personalberatern und Rhetoriktrainern die wichtigsten Hinweise, um am eigenen Auftreten zu arbeiten. Ziel des Seminars ist es, den Unterschied zwischen Fremdbild und Selbstbild zu erkennen und zu verstehen und dementsprechend zu handeln. Weitere Infos unter 0512/588882-0.

Auf der Straße des Erfolgs



Die LKW Walter International AG gehört zu den siebzig größten Privatunternehmen Österreichs und ist in seinem Geschäftsbereich europäischer Marktführer. In Österreich ist der Konzern an den Standorten Wiener Neudorf und Kufstein vertreten. International beschäftigt das Unternehmen inzwischen 1133 Mitarbeiter aus 40 europäischen Ländern und will auch weiterhin wachsen. Interessante Karriereemöglichkeiten bietet LKW Walter in diesem Zusammenhang für Hochschulabsolventen mit wirtschaftlicher Ausbildung und Fremdsprachenkenntnissen. Im Trainee-Programm „Train the Winner“ und Sprachkursen werden neue Mitarbeiter auf ihre Aufgabe als Transportmanager vorbereitet. Weitere Infos unter www.lkw-walter.com

Verantwortungsvoll

HOFER. Österreichs führender Discounter sucht talentierte Wirtschaftsabsolventen mit dem Mut und dem Selbstvertrauen, Verantwortung für das Unternehmen zu übernehmen.

Die Career & Competence stellt für Hofer KG eine wichtige Plattform dar, um zukünftiges Führungspersonal rechtzeitig und effizient rekrutieren zu können. Das Unternehmen sucht österreichweit guten unternehmerischen Nachwuchs. Der Markteintritt von ALDI in Griechenland und Ungarn, der unter der Koordination der Hofer KG stattfindet, vergrößert den Bedarf an Verstärkung, auch für den Auslandseinsatz.

Wer sich bei Hofer bewirbt, muss überdurchschnittliche Voraussetzungen mitbringen: Ein exzellenter Universitäts- oder Fachhochschulabschluss gehört ebenso zum Profil wie selbstsicheres Auftreten, kaufmännisches Bewusstsein und ausgeprägte Social Skills. In einem mehrstufigen persönlichen Interview werden die Besten ausgewählt. Dabei erhalten die Kandidaten bereits erste Einblicke in die Aufgaben eines Regionalverkaufsleiters.

Die Stelle erfordert Mut und Selbstbewusstsein für zukünftige Aufgaben. In ihrem Verkaufsbereich sind die Absolventen für 50 bis 70 Mitarbeiter zuständig. Personalführung und Controlling-Aufgaben liegen ganz in ihrer Verantwortung. Sie entscheiden selbstständig über alle Fragen

INFORMATION



Die Hofer KG ist Teil der ALDI Unternehmensgruppe Süd und betreibt derzeit 400 Filialen mit sieben Zweigniederlassungen in ganz Österreich sowie Filialen in der Schweiz und in Slowenien. Als Österreichs marktstärkster Lebensmitteldiscounter offeriert Hofer jährlich zahlreichen Universitäts- und Fachhochschulabsolventen Karriereemöglichkeiten. Diese erwartet nach einem intensiven Training-on-the-Job eine Tätigkeit im Führungsbereich.

Kontakt: 6421 Rietz, Hoferstraße 1 oder im Internet unter karriere.hofer.at

der Personalentwicklung, Planung und Organisation.

In zwei je einmonatigen Schulungen in unterschiedlichen Filialen haben junge Einsteiger zunächst Zeit, ihre Fähigkeiten zu beweisen. Personalführung, Warendisposition, Abrechnung und Inventuren, die klassischen Aufgaben eines Filialleiters, eignen sie sich zunächst im Training-on-the-Job an und wechseln nach dieser Zeit für vier Monate an die Seite eines erfahrenen Kollegen und lernen im Alltag die verschiedenen Managementaufgaben kennen. Erst dann übernehmen sie den eigenen Verkaufsbereich mit fünf bis sieben Filialen. Der weiteren beruflichen Entwicklung sind bei Hofer keine Grenzen gesetzt. Denn zu den Unternehmensgrundsätzen gehört, dass die Besetzung der Managementebenen immer aus den eigenen Reihen erfolgt. Führungspositionen in der Leitung des Verkaufs, der Verwaltung, des Einkaufs, der Filialentwicklung oder der Logistik stehen Ihnen dabei offen. Interessante Managementpositionen bieten sich auch im Controlling und im Zentraleinkauf. Wer zusätzlich über Mobilität und ausgezeichnete Fremdsprachenkenntnisse verfügt, dem steht auch eine Karriere im Ausland offen.

Studenten weltweit verbunden



AIESEC ist die weltgrößte Studentenorganisation und derzeit an 1100 Universitäten in 100 Ländern vertreten. Sie bietet Studenten eine Plattform, Potenziale auszubilden und weiterzuentwickeln. Seit ihrer Gründung 1948 verfolgt die Organisation ein klares Ziel: Die Ausbildung von verantwortungsbewussten jungen Führungspersönlichkeiten, die heute und in ihren zukünftigen Positionen einen Beitrag zur positiven Gestaltung der Gesellschaft leisten. Die Herstellung von Kontakten zwischen Unternehmen und Studierenden gehört dabei ebenso zur Aufgabe der Organisation wie die Vernetzung der Universitäten. Weitere Infos unter www.aiesec.at

Early Bird Frühstück

Der frühe Vogel fängt den Wurm, lautet der Leitspruch aller Frühaufsteher. Die Messe Career & Competence startet um 9 Uhr. Rechtzeitig vor Ort zu sein, könnte den entscheidenden Vorteil bringen, mit den Ausstellern ins Gespräch zu kommen, bevor der Trubel los geht. Zusätzlich wird den Studenten und Messteilnehmern der rechtzeitige Besuch der Messe durch eine besondere Aufmerksamkeit der SOWI-Holding schmackhaft gemacht. Von 9 bis 9.20 Uhr gibt es für die 200 ersten Besucher der Career & Competence ein Early Bird Frühstück. Mit frischem Gebäck und heißem Kaffee los geht. Zusätzlich wird den Studenten und Messteilnehmern der rechtzeitige Besuch der Messe durch eine besondere Aufmerksamkeit der SOWI-Holding schmackhaft gemacht. Von 9 bis 9.20 Uhr gibt es für die 200 ersten Besucher der Career & Competence ein Early Bird Frühstück. Mit frischem Gebäck und heißem Kaffee los geht. Zusätzlich wird den Studenten und Messteilnehmern der rechtzeitige Besuch der Messe durch eine besondere Aufmerksamkeit der SOWI-Holding schmackhaft gemacht.

WIFI

Den richtigen Weg in den Beruf finden

Wohin nach dem Studium? Für viele ist der Weg nach Abschluss der Ausbildung alles andere als klar. Hilfe beim Einstieg in die Arbeitswelt bietet das WIFI Tirol mit der Potenzialanalyse. Diese Unterstützung präsentiert das Bildungsinstitut auch auf der Career & Competence. „Mit Gesprächen und psychologischen Tests wird der Absolvent auf den Weg geführt, der ihm

am besten liegt“, betont Sonja Hornsteiner, Leiterin der Bildungsberatung am WIFI. Dabei werden Fragen behandelt wie: Welcher Arbeitgeber passt zu mir? Was will ich? Was kann ich?

Zusätzlich gibt es ein Bewerbungscoaching mit den wichtigsten Tipps, zu dem Studenten auch den eigenen Lebenslauf für eine Überprüfung mitnehmen können.

CEMIT

Das Tiroler Life Science Jobportal

Als Forschungs- und Managementeinrichtung betreut die CEMIT GmbH Großforschungsprojekte in den Bereichen Life Sciences, Medizin und IT. Eine Online-Jobplattform soll den Bedarf an Personalvermittlung für die anwendungsorientierte Forschung im Bereich Life Sciences in Tirol vonseiten der Unternehmen als auch vonseiten der Universitäten unterstützen. Ausschreibungen von

Jobs und wissenschaftlichen Arbeiten können schnell, einfach und kostenlos auf einer neutralen Plattform veröffentlicht werden. Die Life Science Jobbörse ist im Rahmen eines Regionalentwicklungsprojekts gemeinschaftlich von CEMIT, den drei Tiroler Universitäten, CAST, PRISMA und der Tiroler Zukunftsstiftung entstanden. Weitere Infos unter www.lifescience-jobs.at

DELOITTE

Internationales Netzwerk bei Deloitte

Deloitte ist das einzige führende internationale Prüfungs- und Beratungsunternehmen in Österreich, das alle Bereiche von Wirtschaftsprüfung über Steuerberatung, Consulting und Personalberatung bis hin zu Corporate-Finance-Beratung vereint. Als eigenständiges österreichisches Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen beschäftigt Deloitte Österreich rund 800 Mitarbeiter,

rund 30 Mitarbeiter am Standort in Innsbruck. Das Unternehmen sucht Studenten und Absolventen aus den Bereichen Wirtschaft und Recht. In verschiedenen Parktira können Interessierte im Unternehmen schnuppern. Mit zahlreichen internen Schulungen und Seminaren werden Mitarbeiter auf ihre Aufgabe vorbereitet. Weitere Infos unter www.deloitte.com/at/karriere

Die Messe für Jobs, Praktika und Karrieredesign powered by CAREER & Competence Die Messe für Jobs, Praktika und Karriere-Design 12. März 2008, ganztägig, Dogana – Congress Innsbruck



ARZ



GEMEINSAM GESTALTEN WIR DIE ZUKUNFT



Das ARZ Allgemeines Rechenzentrum mit den beiden Standorten Innsbruck und Wien ist ein Kompetenz-Zentrum für IT-Dienstleistungen. Unsere Kunden sind Kreditinstitute, Finanzdienstleister, Gebietskörperschaften und Krankenhäuser, wobei der Schwerpunkt im Bankbereich liegt.

Mit unserem Bankenangebot versorgen wir Volksbanken, Hypo- und Privatbanken und stellen einen kontinuierlichen, einwandfreien technischen Betrieb sicher.

Unsere Aufgabe ist es, mit unseren Dienstleistungen für zukunftssichere Lösungen zu sorgen und dabei zeitgemäße Technologie anzuwenden. Wir verfolgen dabei eine möglichst einheitliche und kontinuierliche Produktstrategie.

Unser Leistungsangebot umfasst zentrale und dezentrale IT-Infrastruktur für Hardware, Software und Netzwerk. Wir bieten unseren Kunden Gesamtlösungen im IT-Bereich wie z.B. Beratung, Produktaus-

wahl, Beschaffung, Schulung, Einführung, Service und Betrieb.

Wir sind für unsere Kunden und Lieferanten ein zuverlässiger Partner, der Bewährtes weiterentwickelt und neue Wege beschreitet.

Unsere MitarbeiterInnen sind unser Erfolgsgarant. Ihre Motivation und Qualität ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Zukunft.

Wir bieten unseren MitarbeiterInnen ein anspruchsvolles, zukunftsorientiertes Aufgabengebiet, stärken ihre Kompetenz durch gezielte Personalentwicklung sowie Aus- und Fortbildung. Wir entlohnen unsere MitarbeiterInnen fair und leistungsbezogen.

Unsere MitarbeiterInnen zeichnen sich durch unternehmerisches Denken, Selbstverantwortung und hohes Engagement zur Zielerreichung aus. Durch ihren Einsatz tragen die MitarbeiterInnen zum Erfolg des ARZ und somit zu dem unserer Kunden bei.

**Für unsere weitere Expansion suchen wir MitarbeiterInnen in allen Bereichen:
z.B. Entwicklung, SAP, Rechenzentrumsbetrieb, Netzwerk, Datenbank, Kundenbetreuung**

ARZ Allgemeines Rechenzentrum GmbH
 Tschamlerstraße 2, 6020 Innsbruck
 Tel. +43 (0)512 5345-0, österreichweit zum Ortstarif 050400
www.arz.co.at

„AT Solution Partner EDV Beratungs- und Vertriebs-GmbH“

Das Allgemeine Rechenzentrum ARZ und die Tiroler Landeskrankenanstalten TILAK verbindet eine seit vielen Jahren erfolgreiche Zusammenarbeit. Das Rechenzentrum hat bereits 1987 für die Universitätsklinik Innsbruck EDV-Systeme betrieben. Durch die Einführung der betriebswirtschaftlichen

Standard-Software SAP in der TILAK im Jahr 1992 verstärkte sich die Partnerschaft weiter. Die fruchtbare Zusammenarbeit von TILAK und ARZ und der österreichweite Bedarf an erprobter Krankenhaussoftware hat 2002 zur Gründung einer gemeinsamen Firma **ATSP** geführt.

CAREER & COMPETENCE

Finanztalente gesucht



Die drittgrößte Bank in Österreich, die Raiffeisen Zentralbank, mit dem Hauptsitz in Wien sucht auf der Career & Competence motivierte Absolventen in den Bereichen Finanzen, Relationship-Management, Investment-Banking, Treasury, Accountancy, Computing, Research. Außerdem sucht man noch engagierte Studenten für Praktika (drei bis zwölf Monate) in verschiedenen Business-Abteilungen. Für Absolventen bietet man zwei Trainee-Pools (Corporate Finance and Investment Banking/Treasury) inklusive Auslandsaufenthalte in New York, London und Südostasien an. Weitere Infos unter www.rzb.at

„Erfahrung ist eine verstandene Wahrnehmung“

Die Vorarlberger Landes- und Hypothekbank ist im Westen Österreichs das größte Einzelinstitut mit Universalbankkonzept – „Aa1“ Rating nach Moodys. Als attraktiver Arbeitgeber blicken wir auf 111 erfolgreiche Jahre zurück, heute sind wir: führende Wertpapierbank, erfahrene Wohnbaubank, leistungsstarke Kommerzbank. Unser Ziel: Platzierung unter den Top 10 Banken Österreichs (nach Kundenvolumen). Wir suchen die besten Köpfe und leistungsorientierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit uns diesen Weg gehen wollen – z. B. als Trainee, Einsteiger im Treasury, Kreditmanagement, Controlling usw. Weitere Infos unter www.hypovbg.at

Leben und Arbeiten mit Holz



FRITZ EGGER GMBH & CO
Überblick der Standorte

EGGER ist die führende Marke rund um das Leben und Arbeiten mit Holz in Europa. Internationalität, Innovation, Integration und Identifikation beschreiben den Anspruch an die tägliche Arbeit bei uns. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, wenden wir uns an Uni-Absolventen, davon überzeugt,

dass wir die richtige Wahl sind, die Zukunft gemeinsam mit uns zu gestalten. Weitere Infos unter www.egger.at

Berater aus allen Sparten

Booz Allen Hamilton stellt in diesem Jahr erneut etwa 100 neue Berater für die Büros im deutschsprachigen Raum ein. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Österreich. Die Karrieremesse ‚Career & Competence‘ in Westösterreich ist für uns eine hervorragende Plattform, talentierte Studierende aller Fachrichtungen gezielt anzusprechen und erste Kontakte zu knüpfen. Die Universität Innsbruck zählt dabei zu unseren Zieluniversitäten. Und einige der Innsbrucker Absolventen konnten bereits ihre Karriere erfolgreich bei Booz Allen Hamilton starten“, sagt Birgit Witzany, Recruiting Coordinator bei Booz Allen Hamilton. Weitere Infos unter www.boozallen.at

KURZ ZITIERT

„Wenn wir denken: ‚Bei dem Bewerbungsgespräch habe ich kaum Chancen‘, dann gehen wir unsicher ins Gespräch. Die negativen Erwartungen erfüllen sich wie von selbst.“

Ingo Vogel, Rhetoriktrainer und Autor von „Das Lust-Prinzip“

MLP

Mit Engagement zum Finanzdienstleister

MLP ist einer der führenden europäischen Finanzdienstleister. An über 250 Standorten betreuen 2600 hoch qualifizierte Berater fast 700.000 Kunden.

MLP sucht seinen Nachwuchs in erster Linie unter Hochschulabsolventen und Akademikern. Mehr als 85 Prozent der MLP-Berater haben eine akademische Ausbildung. Dabei ist nicht entscheidend, welches Studium der Bewerber abgeschlossen hat. „Er sollte wirtschaftliches Interesse und eine Begeisterung für Zahlen mitbringen“, sagt Markus Jäger, Verantwortlich für MLP am Standort Innsbruck. Weitere Voraussetzungen sind strategischer Weitblick, analytische Schärfe, Unternehmenseinstellung und eine eben-



Foto: istockphoto

so sympathische wie starke Persönlichkeit. Nach seinem Hochschulstudium oder langjähriger Berufserfahrung erwartet jeden MLP-Berater eine intensive zweijährige Grundausbildung an der MLP Corporate University, die er als MLP Senior Financial Consultant abschließt. Daneben finden zahlreiche Seminare, Case Studies und Workshops statt. Nach der Ausbildung ist jeder Finanzberater unter dem Dach von MLP selbstständig tätig.

BLUM

Starker Arbeitgeber aus Vorarlberg



Foto: Blum

Die Julius Blum GmbH engagiert sich seit mehr als 50 Jahren in der Entwicklung und Herstellung von Möbelbeschlägen. Der Fokus wird auf funktionelle und zugleich designtechnisch ansprechende Produkte für die Küche gelegt. Das Unternehmen beschäftigt in Vorarlberg (Bild) rund 4000 Mitarbeiter und zählt damit zu den größten Arbeitgebern in Westösterreich.

Mit der Präsenz auf der Career & Competence möchte das Unternehmen angehende

Akademiker für die Aufgabengebiete Sales, Marketing aber auch für interne Services wie Buchhaltung und Controlling ansprechen. Die Julius Blum GmbH setzt im Bereich Informatik weitgehend auf eigenentwickelte Softwarelösungen. So sind auch angehende Absolventen der Studienrichtung Informatik Zielgruppe des Messeauftritts. „Wir erwarten uns Kontakte zu Kandidaten mit ausgezeichnetem Studienerfolg und Interesse an vielfältigen Aufgaben. Der Fokus der Messe auf Studierende mit einem herausragenden Profil hat uns bewegt, hier auszustellen. Wir möchten junge, dynamische Akademiker für eine Mitarbeit in unserem Unternehmen in Vorarlberg interessieren“ sagt Johannes Berger vom Blum-Personalmanagement.



Foto: McKinseyCompany

MCKINSEY

Unternehmensprofil McKinsey & Company

McKinsey & Company ist die führende Strategieberatung weltweit. Ihren Dienstleistungen vertrauen mehr als 60 Prozent der Global-500-Unternehmen. Die weltweit tätigen 8000 Berater arbeiten für die größten Wirtschaftsunternehmen, Regierungsstellen sowie für öffentliche und private Organisationen. In enger Zusammenarbeit mit der Führungsspitze der Klienten erarbeiten die Berater praxisnahe Lösungen für aktuelle Topmanagement-Probleme. Weltweit

gibt es mehr als 90 McKinsey-Büros in 50 Ländern. Die Mitarbeiter von McKinsey gehören zu den Jahrgangsbesten führender Universitäten und Business Schools. Sie sind vor allem kreative Individualisten und vielseitig interessierte Persönlichkeiten.

Am 12. März können Interessierte McKinsey bei einem Workshop im Rahmen der Messe Career & Competence in Innsbruck kennenlernen. Unter Anleitung von erfahrenen Beratern haben die Studierenden die Möglichkeit, in kleinen Teams die Chancen und Gefahren für den Produktionsstandort Mittel- und Osteuropa zu analysieren. Einladungen zum Workshop ergingen an Leistungsstipendiaten der Universität Innsbruck.



IVO RUNGG. Der Innsbrucker Rechtsanwalt ist Partner bei Binder & Grösswang. Er hofft, bei der Career & Competence auf Talente zu stoßen.

Karriere: Wirtschaftsanwalt

WIRTSCHAFTSRECHT. Auslandserfahrung, Teamfähigkeit und Interesse an juristischen Fragen – Kriterien, die bei Binder & Grösswang zählen.

Rund sieben große Wirtschaftsrechtskanzleien gibt es in Österreich. Binder & Grösswang zählt zu den größten. An den zwei Standorten in Wien und Innsbruck beschäftigt man derzeit über 100 Mitarbeiter, davon rund 50 Juristen. Man unterhält enge und erprobte Verbindungen zu ausländischen Kanzleien ersten Ranges. Und Binder & Grösswang ist die einzige große österreichische Wirtschaftsrechtskanzlei mit einem Büro in Tirol.

Am 12. März präsentiert sich die Kanzlei dem juristischen Nachwuchs bei der neuen Karrieremesse Career & Competence im Congress Innsbruck. Als Gesprächspartner stehen dem Nachwuchs Partner und Konzipienten von Binder & Grösswang zur Verfügung, die einen Überblick und Informationen über die Arbeit in der Kanzlei bieten wollen. „Natürlich sind wir immer auf der Suche

nach neuen Kräften. Und bei der Messe besteht eine sehr gute Gelegenheit, mit interessierten Absolventen in Kontakt zu treten“, erklärt Ivo Rungg, Partner von Binder & Grösswang. „Unsere langjährigen Erfahrungen zeigen, dass auf solchen Karrieremessen die Berührungssängte geringer sind. Es ist einfach leichter für Abgänger, Kontakte zu Kanzleien zu knüpfen. Dabei können beide Seiten profitieren. Wir nützen unseren dortigen Auftritt als hervorragende Recruiting-Plattform. Und es kann durchaus vorkommen, dass sich aus so einem ersten Gespräch ein konkreter Vorstellungstermin entwickelt.“

Ein wichtiger Aspekt für die Arbeit in der Wirtschaftsrechtskanzlei ist die Teamfähigkeit. „Wir brauchen keine Einzelkämpfer. Bei uns ist es wichtig, übergreifend und miteinander zu agieren. Außerdem sollen

sich die Anwärtler durch Auslandserfahrung, gute Englisch-, wenn möglich auch Italienischkenntnisse und wirtschaftliches Verständnis auszeichnen.“

Im Gegenzug erwartet die zukünftigen Konzipienten die Möglichkeit, in internationalen Fällen, vor allem in den Bereichen M&A, Finanzierungen, Wettbewerbsrecht und Intellectual Property, mitzuarbeiten. Zu den Mandanten zählen u.a. Andritz, BA-CA, Cap Gemini, Goldman Sachs, Investkredit, JP Morgan, Lenzing, die ÖBB, Plaut, Renault, Republik Österreich, Riedel und die voestalpine.

Rechtsanwaltsanwärter bei Binder & Grösswang zu sein, bedeutet praxisnahen Einblick und Mitarbeit im internationalen Wirtschaftsleben. Arbeiten auch im Ausland und aufgrund laufender Expansionskarrieren bis hin zur Partnerschaft. (www.bgnet.at)

Hinausbegleiten

CAREER & COMPETENCE. Wo junge Talente interessante Karrierepartner finden

Vor Kurzem wurden Absolventinnen und Absolventen der ehemaligen SOWI-Fakultät danach gefragt, wie sie nach einigen Jahren Berufstätigkeit im Rückblick ihr Studium einschätzen. Dabei zeigte sich, dass ein hoher Prozentsatz zwar mit der Ausbildung insgesamt und dem Praxisbezug der betriebswirtschaftlichen Fächer recht zufrieden war (vor allem die PINN- und EU-ROMOBIL-Projekte wurden häufig lobend erwähnt). Ein deutliches Manko wird allerdings darin gesehen, dass die Universität eher wenig dazu beiträgt, die Studierenden auf den Übergang ins Berufsleben vorzubereiten: „Nach dem Abschluss der Prüfungen sind wir für die Uni offenbar nicht mehr interessant“, so eine der Befragten, die gleichzeitig auf Erfahrungen im Ausland verweist, wo die Universitäten sehr erfolgreich „Placement Center“ betreiben, also die frischgebackenen Akademiker und Akademikerinnen mit möglichen Arbeitgebern in Kontakt bringen. Der Kritik kann man nur schwer entgegen; aber man kann aus ihr lernen.

Die Fakultät für Betriebswirtschaft hat rasch daraus gelernt: Mit der ersten Karriereveranstaltung in Westösterreich am



STEPHAN LASKE. „Die Universität trägt wenig dazu bei, die Studenten ins Berufsleben hinauszubegleiten.“

12. März 2008 bieten die Innsbrucker Universitäten ihren Studierenden vielfältige Gelegenheiten, mit interessanten Unternehmen ins Gespräch zu kommen und deren Erwartungen an ihre zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitar-

beiter kennenzulernen. Die Besucher können den Firmen aber auch die eigenen Vorstellungen nahebringen. Inzwischen sind gute Studierende nämlich nicht mehr bloße Bittsteller, die nehmen müssen, was ihnen ein Arbeitgeber anbietet. Sie können durchaus auch wählen – vorausgesetzt allerdings, sie haben spezielle Leistungen, Kompetenzen und Erfahrungen in den Verhandlungsprozess einzubringen. Und wer diese Erfahrungen noch nicht besitzt, findet auf der Karrieremesse möglicherweise auch Angebote, solche zu erwerben (z. B. Praktikumsstellen, Bewerbungsberatung). Talentpolitik der Arbeitgeber beginnt nämlich nicht mehr erst zum Zeitpunkt des Studienabschlusses. Eine proaktive Personalpolitik versucht vielmehr, attraktive Einladungen schon während des Studiums auszusprechen und damit die Talente rechtzeitig an sich zu binden, bevor dies andere tun. „Talent-Relationship Management“ nennt man das auf Neudeutsch. Klingt zwar nicht schön, ist aber für beide Seiten sinnvoll.

O. UNIV.-PROF. DR. STEPHAN LASKE ist Dekan der Fakultät für Betriebswirtschaft

CAREER & COMPETENCE

Der Stahl-Experte aus Reutte



SMR ist ein Marktforschungsinstitut, das sich auf den Stahlsektor spezialisiert hat. Studien zu Markteinführungen, Neuentwicklungen und anderen Innovationstätigkeiten zählen zum Angebot der Reuttener Steel & Metals Market Research GmbH. 1994 von Markus A. Moll (Bild) gegründet, zählt sich das Unternehmen heute selbst zu den Top drei am Markt. Zu seinen Auftraggebern gehören zahlreiche große internationale Stahlunternehmen. Im Zwölf-Mann-Betrieb geht es aber betont familiär zu, sagt David Bentley, SMR Conference Manager. Ständig ist das Unternehmen auf der Suche nach Mitarbeitern mit wirtschaftlicher und im „besten Fall“ auch technischer Ausbildung zum Beispiel im Maschinenbau, sagt Bentley. Im Unternehmen wird ausschließlich Englisch gesprochen. Die Mitarbeiter kommen aus der ganzen Welt, unter anderem aus Kanada, Schweden, Großbritannien und den USA.

BIOMEDIZINISCHE INFORMATIK

Bioinformatik als Schlüsselrolle

Neue technologische Verfahren, die eine individuelle Therapie eines Patienten ermöglichen, die aber auch enorme Datenfluten zur Folge haben. Daten, die künftig derart intelligent vernetzt werden sollen, dass Erkrankungen frühzeitig erkannt und behandelt werden können. Daten, die dazu dienen, Krankheiten besser zu verstehen und somit einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung neuer effizienter Therapieformen leisten. Ersetzt in Zukunft der Computer den Arzt? Nein, meint Bernhard Tilg, Rektor der Privatuniversität UMIT (www.umit.at), die in ihrem Studienprogramm unter anderem



BERNHARD TILG. „Medizin und Computer wachsen zusammen.“

„Biomedizinische Informatik“ anbietet, die Aufgaben des Arztes könne der Computer nicht übernehmen. Doch Tilg weiter: „Die IT spielt in der Medizin und im Gesundheitswesen bereits heute eine wichtige Rolle und ihre Bedeutung wird in der Zukunft

noch enorm zunehmen.“ Und gerade die klinische Bioinformatik – die Anwendung der Bioinformatik auf klinische bzw. medizinische Fragestellungen – wird in der modernen Diagnostik und Therapie eine Schlüsselrolle spielen, so Tilg. So ermöglichen etwa Hochdurchsatz-Technologien festzustellen, welche Gene, Proteine und Stoffwechselprodukte bei einer Erkrankung und in den unterschiedlichen Stadien vorhanden sind. Und für das Verarbeiten der dabei gewonnenen Daten sei der enge Kontakt zwischen Bioinformatikern bzw. Medizininformatikern und Klinikern enorm wichtig.

Gewinnen mit Career&Comptence

Am Ende eines jeden Round-Table-Gesprächs finden auf der Career & Competence Verlosungen statt. Auf die Gewinner warten zahlreiche praktische Preise, die auf der Universität, aber auch im Beruf nützlich sein werden. Verlost werden ein Laptop, Studiengebühren, sowie ECHO-Abos, Kopiergutscheine und viele andere größere und kleinere Preise.

General Management Programm

Mit mehr als 100 Jahren Erfahrung in Deutschland hat sich der Düsseldorfer Modekonzern Peek & Cloppenburg im vergangenen Jahrzehnt als erfolgreiches Lifestyle-Handelsunternehmen auch in Österreich etabliert. Im Zuge unserer weiteren Expansion - in Österreich sowie Osteuropa - suchen wir laufend nach hochkarätigen Hochschulabsolventen, die ihre Leidenschaft für Mode mit den täglichen Herausforderungen im Verkauf verbinden möchten.

Ihr Profil.

Sie haben Ihr Studium überdurchschnittlich gut und schnell abgeschlossen und können Praktika im In- und/oder Ausland vorweisen. Sie bringen ein ausgeprägtes Stilempfinden sowie Gespür für Trends mit und stellen Kundenzufriedenheit in den Vordergrund.

Eine hohe Einsatzbereitschaft gepaart mit Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen sowie internationale Mobilität runden Ihr Profil ab. Führungspositionen besetzen wir vorzugsweise mit Mitarbeitern aus den eigenen Reihen - eine exzellente Voraussetzung für Ihre dynamische Karriere in unserem Unternehmen.

Karriere mit Stil.

Das General Management Programm startet zweimal jährlich - im März und im September. Das achtmonatige Programm hat zum Ziel, ambitionierte Jungakademiker für eine Karriere im Bereich Storemanagement/Geschäftsleitung und Zentraleinkauf vorzubereiten. Neben Ihrem Einsatz in einem unserer



Verkaufshäuser in Österreich lernen Sie über drei Monate hinweg auch die Abläufe im zentralen Einkauf in Düsseldorf oder Wien kennen. Unterstützt wird Ihre praktische Einarbeitung durch ein umfassendes Seminarprogramm, das die theoretischen Inhalte vermittelt. Im Anschluss an das General Management Programm starten Sie als Abteilungsleiter/-in direkt mit Umsatz- und Personalverantwortung in einem unserer Verkaufshäuser. Dort qualifizieren Sie sich für eine Leitungsfunktion im Storemanagement oder Zentraleinkauf.

Freuen Sie sich auf diese Herausforderung?

Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen online unter

www.peek-cloppenburg.at/karriere

oder per Post an

Peek & Cloppenburg KG, Human Resources, Christina Reiter, Mariahilferstraße 26-30, 1070 Wien

Peek & Cloppenburg
www.peek-cloppenburg.at



**WIR
SUCHEN:
MANAGEMENT-
NACHWUCHS**

REGIONALVERKAUFSLEITER/IN

Ihr Profil:

- Überdurchschnittlicher Abschluss einer Universität oder Fachhochschule
- Hohe Einsatzbereitschaft und Mobilität
- Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Volles Engagement
- Hohes Maß an sozialer Kompetenz

Ihre Aufgabe:

- Leitung eines Verkaufsbereichs mit der Verantwortung für 5 bis 7 Filialen und bis zu 70 Mitarbeiter
- Verantwortung für die Entwicklung der Filialen und Mitarbeiter sowie für die Planung, Organisation und Kontrolle in Ihrem Bereich

Unser Angebot:

- Praxisnahes Traineeprogramm als Vorbereitung auf Ihre Führungsaufgabe
- Ausgezeichnete Karrieremöglichkeiten im In- und Ausland
- Überdurchschnittlich hohes Gehalt bereits von Beginn an
- Neutraler Audi A4 auch zur privaten Nutzung

Interessierte Damen und Herren senden uns bitte ihre Bewerbung mit handschriftlichem Lebenslauf, Lichtbild und allen Schulabschluss- und Berufszeugnissen.

Ihre Bewerbung an:

**Hofer KG
Zweigniederlassung
6421 Rietz, Hoferstraße 1**



karriere.hofer.at